

Goodbye Chemtrails, Hello Blue Skies! The Do-It-Yourself Kit for Sky Repair

By Ken Adachi <Editor@educate-yourself.org>
<http://educate-yourself.org/ct/goodbyects10jan02.shtml>
Jan. 10. 2002

Vor einigen Jahren an einem sonnigen Tag in Südkalifornien stand ich vor einem Restaurant und zeigte Joanna Beck, der Frau von Dr. Bob Beck, wie einfach es war, Wolken aufzulösen indem man den man [The Visual Ray](http://educate-yourself.org/tjc/visualray21may0.shtml) (<http://educate-yourself.org/tjc/visualray21may0.shtml>) benutzte, eine Technik, die ich aus Trevor James Constable's Buch, *The Cosmic Pulse of Life* gelernt hatte. Nachdem ich ihr die Technik an einigen kleineren Wolken demonstriert hatte, arbeiteten wir zusammen daran eine relativ grosse Kumuluswolke aufzulösen und beobachteten, dass das Blau des Himmels an der Stelle, an der nur ein paar Minuten zuvor die Wolke gewesen war, wesentlich intensiver war, ein Resultat intensiverer [orgone energy](http://educate-yourself.org/dc/dcwhatisorgone.shtml) (<http://educate-yourself.org/dc/dcwhatisorgone.shtml>), die sich in diesem Gebiet gesammelt hatte.

Fast gleichzeitig fragten wir uns laut, ob eine Gruppe von Leuten diese Technik benutzen konnte, um Chemtrails aufzubrechen! Ich hatte es schon mehrmals alleine versucht, aber ich konnte Chemtrail Wolken nicht dazu bringen sich aufzulösen und zu verschwinden wie normale Wolken und ich fragte mich, ob ein *Cloudbuster*, eine einfache Erfindung von Wilhelm Reich um Orgon Energie in die Atmosphäre zu lenken, diesen Job erledigen konnte.

Über einen Zeitraum von 35 Jahren hat Trevor Constable Reich's original long pipe Cloudbuster zu einem kleineren, kompakteren und einfacheren Gerät modifiziert, das Wetter in jeder Art machen oder verändern konnte: Er konnte Regen machen oder ihn stoppen; er konnte Dürre beseitigen und Smog aufbrechen oder Trockenheit und intensiven Smog erzeugen. Die Art und Weise, in der man den atmosphärischen Äther in einer bestimmten Gegend beeinflusst, ist der Schlüssel.

Trevor entdeckte, dass der Erfolg davon abhängt, wie du sein Cloudbuster Design anwendest, um den *Fluss* der ätherischen Energie zu lenken. Wenn du den ätherischen Fluss unterdrückst oder seinen normalerweise sich ausdehnenden und zusammenziehenden Puls verhinderst, bekommst du Trockenheit (und Smog). Wenn du den ätherischen Fluss frei lässt, nachdem er während einer Trockenperiode unterdrückt oder gestaut war, wirst du sintflutartige Regenfälle bekommen. es gibt wahrscheinlich keinen Menschen auf dieser Erde, der mehr Erfahrung über Wettertechnik gesammelt hat als Trevor James Constable.

Don Croft

Wie auch immer, der Held dieses Artikels ist **Don Croft** (zapper16@earthlink.net), ein Mann, der mit Reich's Beobachtungen der Orgon Energie und Cloudbustern vertraut war, aber eine neue Entwicklung entdeckte von einem österreichischen Erfinder namens Karl Hans Welz, der jetzt in Georgia lebt. Einer von Don's Kunden erzählte ihm von einem Gerät, für das er über \$500 gezahlt hatte, das aber lediglich aus etwas mehr als einer Kiste mit Metallschnitzeln und Epoxydharz bestand. Karl tat etwas Gutes, aber steckte beim Verkauf sehr viel dafür in die eigene Tasche.

Also besuchte Don Karl's [web site](http://www.orgone.net) (<http://www.orgone.net>) und entdeckte, dass Karl einen kleinen aber starken Orgongenerator ("Orgen") entwickelt hatte. Ein Orgen erzeugt die positive Form von Orgon (OR) und neutralisiert die tote Form (DOR).

Orgon *Akkumulatoren* dagegen können beide Formen OR und DOR des Orgons ansammeln. Orgon Akkumulatoren wurden traditionellerweise "Oracs" abgekürzt und Don benutzt diesen Ausdruck manchmal selbst, aber Don's modifizierte Version eines Cloudbuster beinhaltet die "Orgen"-Idee von Karl Welz und keinen Orgon Akkumulator.

Die Verbindung von Welz' Orgongenerator und Reich's Cloudbuster mündete in einem neuen Instrument mit neuen und anderen Eigenschaften. Es empfiehlt sich mehr, es "Chembuster" zu nennen, um es von Reich's Cloudbuster zu unterscheiden und Missverständnisse unter reichianischen Cloudbuster-Anhängern (oder Lehrern) zu vermeiden. Der Orgon-Generator-Anteil von Don's Kreuzung besteht aus Metallschnitzeln, Magneten, Kristallen und manchmal Möbius- oder Spiralspulen, die von Epoxyd- oder Polyesterharz starr an ihrem Platz gehalten werden. Versorgt mit inneren Eingebungen seiner Frau Carol und mit der Unterstützung durch Pendeln baute Don einen kleineren kegelförmigen Orgon Generator mit den oben erwähnten Materialien (und einem Plastiktrichter für die Form) und nannte ihn "[Holy Handgrenade](http://educate-yourself.org/dc/HHGconstruction10jan02.shtml)" (HHg) (<http://educate-yourself.org/dc/HHGconstruction10jan02.shtml>). Eine Anzahl von Leuten hat von ungewöhnlichen und positiven Effekten einer HHg berichtet, die auch in einer beträchtlichen Entfernung zu beobachten sind. Don integrierte den Orgon Generator auch in seinen "Terminator", seinen letzten modifizierten Hybriden eines niederfrequenten bioelektrischen Zappers, der ebenfalls einige ungewöhnliche Berichte über sich selbst erzeugte.

(<http://educate-yourself.org/dc/dcdonzapperandterminator24mar02.shtml>)

"Holy Handgranades" Batman!

Orgon Generatoren besitzen die Fähigkeit positive Orgonenergie zu bündeln und Bereiche von schädlicher, lebenskraft entziehender Energie des DOR, ein von Reich geprägter Begriff, aufzubrechen. Don stellte fest, dass sein Orgon Generator DOR neutralisieren konnte und nur positive, lebensunterstützende Energie erzeugte. Don und seine Frau begannen, diese HHg's im Freien neben Kernkraftwerken und anderen (bekannt) Gegenden schädlicher, lebenserschöpfender Energien aufzustellen und erzielten so eine Verbesserung der Energiefelder, die von diesen Zonen ausgingen. Um mehr Einsicht darin zu gewinnen, warum diese Effekte erscheinen lies Don's essay , *I Wish I Knew How this Works* (<http://educate-yourself.org/dc/dciwishiknewhowthisworks.shtml>) und sein [Orgone Generator F.A.Q.](http://educate-yourself.org/dc/dcorgonegenfaq26feb02.shtml) (<http://educate-yourself.org/dc/dcorgonegenfaq26feb02.shtml>).

Da er bereits daran dachte, mit dem Cloudbuster zu versuchen Chemtrails aufzubrechen, entwickelte er das ganze weiter und kombinierte eine grosse Version seiner HHg mit einem Cloudbuster, indem er aufrecht stehende Kupferrohre benutzte und einen 2-Gallonen Plastikeimer, der die ganze Enchilada zusammen hielt. Diese Modifizierung von Reich's Cloudbuster in einen Chembuster ist ein einzigartiger und originaler Prototyp von Don & Carol Croft und produziert einige ziemlich einzigartige Effekte.

Don hatte ursprünglich seinen Chembuster an einem Chemtrail-bewölkten Tag draussen aufgestellt, die Kupferrohre ragten senkrecht empor und tatsächlich begannen die Chemtrails nach einer Weile aufzubrechen und enthüllten einen blauen Himmel darüber. Je länger er die Chembuster auf ihrem Platz liess, desto klarer wurde der Himmel, schliesslich ein Gebiet von bis zu 90 Meilen umfassend. Später verbesserte er die Chembuster Entwicklung und erreichte es so, dass die Ausdehnung auf bis zu 120 Meilen anwuchs. Ein Mann namens Rick aus der Gegend von Los Angeles stoppte, wie lange sein Chembuster brauchte Chemtrails zu zerstreuen und veröffentlichte seine Fotos im Chembuster Forum. Erstaunlicherweise

veränderte sich die Gegend über Rick´s Chembuster in ungefähr *weniger als 10 Minuten* von einer Chemtrail bedeckten Bewölkung zu einem KLAREN blauen Himmel. Du kannst die Fotoserie auf [diesem link](#) sehen
(<http://educate-yourself.org/dc/dcricks10minctclearingjob.shtml>).

Don hatte mich letztes Jahr per E-Mail kontaktiert und mir Berichte über den Erfolg seines Chembusters aus diesem Land und dem Ausland geschickt. Er hatte die Bauanleitung einem Afrikaner namens Gert Botha geschickt, der in Namibia lebt und eine modifizierte Version des Gerätes aus Materialien baute, die er vor Ort aus dem Abfall zusammen suchen konnte (read "[Africa's First Cloudbuster](#)")
{<http://educate-yourself.org/ct/africasfirstcloudbusterjun01.shtml>}.

Zuerst stellte Gert fest, dass sein Chembuster eine Auswirkung auf die unaufhörlichen Sandstürme hatte, indem er sie dazu brachte konstant die Richtung zu ändern, aber schliesslich fand er heraus, dass ein Anpeilen südlich in einem Winkel von 30 Grad zum Horizont die Sandstürme zum Aufhören brachte. Nachdem sein Chembuster in dieser Position zwei Monate lang geparkt war, brachte er zum ersten Mal innerhalb vieler trockener Monate sintflutartige Regenfälle in eine der trockensten Regionen Afrikas.

Übersinnliche Damen

Don erhält viele "Eingebungen" über seine Oracs und andere Geräte, indem er mit seiner Frau, Carol Derry, und seiner Tochter Nora pendelt, die beide übersinnliche Fähigkeiten besitzen. Seine beiden übersinnlichen Damen halten ihn auch einen Schritt vor den Bad Guys. Don ist die meiste Zeit unterwegs und wann immer die Black OP Typen auf ihn eindringen wollen, erfährt er es, bevor sie es tun! Die Bad Guys haben ihre hightech Vorteile, aber es scheint dass das Universum auf einen aufpasst, wenn du versuchst, das Richtige zu tun. In Don´s Fall sieht es so aus, dass er genau mit der Art "Assistenz" unterstützt wird, die er braucht (Bravo Ladies).

Dein Wochenende Projekt

Die vollständige Anleitung, um deinen eigenen Chembuster zu bauen ist in diesem Artikel enthalten. Wenn du alle Materialien neu kaufst, wird es ungefähr \$150 kosten, aber wenn du ein "Schnorrer" bist, kannst du es wahrscheinlich zum Preis des Harzes machen. Die Anleitung wurde von Don Croft geschrieben und etwas von einem anderen Mann redigiert, der anonym zu bleiben wünscht. Die Fotos wurden hauptsächlich von Don hinzugefügt, aber Mr. Anonymus steuerte ein Foto bei, wie sein Chembuster Chemtrails im Mittleren Westen aufbricht, an der Achillesferse der Wälder. Jeder mit bescheidenene Do-it-yourself Fähigkeiten kann diese Geräte bauen, aber sei dir bewusst, dass ein Cloudbuster im Stil von Reich kein Spielzeug ist. Er leitet Orgon Energie, beide Arten, die gute und die schädliche DOR. Don´s Modifizierung des traditionellen CB hat die meisten beunruhigenden und möglichen Gefahren der DOR beseitigt, da der Orgen DOR neutralisiert, aber jemand berichtete, dass er Kopfweh bekommen hat, nachdem er die Rohre eines Chembusters berührt hatte und danach NICHT den Boden, um sich zu erden. Berühre immer den Boden, nachdem du die Rohre eines aktiven Chembusters angefasst hast.

Ein traditioneller nach Reich´s Entwurf gebauter Chembuster besitzt das Potential, schädlich zu sein, wenn du nicht weisst, was du tust. Trevor Constable erzählte mir eine Geschichte aus erster Hand über den späten Robert McCullough, Reich´s Freund und Assistant in der Wüste von Arizona in der 1950ern. Dr. Reich und Bob unternahmen erste Eperimente mit Reich´s Cloudbuster, als Bob es zuliess, dass ein grosser (funktionierender) Cloudbuster plötzlich die Seite seines nackten Beines berührte, was sofort sein Bein lähmte und ihm unaussprechliche

Schmerzen bereitete. Er brauchte Wochen um sich zu erholen. Bob hinkte und musste für den Rest seines Lebens einen Stock benutzen. Du hast diese Art der Sorge mit Don's Chembuster nicht, aber berühre den Boden (nur um sicher zu sein), wenn du die Rohre angefasst hast um die Möglichkeit von Kopfschmerzen auszuschliessen.

Weiter unten findest du die redigierte Fassung von Don's Papier über Chemtrail Busting und die komplette Bauanleitung für deinen eigenen "Chembuster" oder "CB". ich habe hier auch einen Link zu Don & Carol's [Introductory Notes and Disclaimer](#) hinzugefügt. Bereits vor einiger Zeit geschrieben bieten Don's Introductory Notes einen wichtigen Einblick in die Croft'sche Welt und ihre Aufgabe. Ich glaube, du wirst es höchst informativ finden und in Synchronizität mit dem erstaunlichen Paradigma des neuen Millenniums.

Wenn du Zeit hast, kannst du auch eine frühere Version von [Don's Cloudbuster directions](#) (<http://educate-yourself.org/ct/CBconstructioninfo1feb02.shtml>) lesen, die er mir im August 2001 geschickt hatte, Es enthält einige interessante Anwendungsmöglichkeiten für den CB, die in der unten stehenden Anleitung nicht enthalten sind.

CB Kits & Networking

Kits

Einige unternehmerische Leute sahen darin eine grosse Gelegenheit und haben Kits zusammengestellt für Leute, die diese Dinge herstellen wollen und nicht die Zeit dazu haben in der ganzen Stadt nach den Einzelteilen zu suchen. Wenn dies *dich* auf die Idee bringt, selbst Kits zusammen zu stellen, lass es mich wissen und ich werde deinen Namen der Liste der Kits-Bauer hinzufügen.

1. Komplette Chembuster & HHg Kits gibt es bei Michelle Ridgeley at mridgeley@aol.com
2. HHg's von Kristina Scheps at kristina@powerpyramids.com
go to <http://www.powerpyramids.com>

(Wenn LeserInnen andere preiswerte Quellen für DT Quarz Kristalle, Neodymium Magneten, Kupferrohre, Polyesterharz und Metallschnitze kennen oder wenn ihr jemanden kennt, der ein kleines Geschäft mit Holzschablonen für den CB starten will, lasst es mich bitte wissen und ich werde es hier veröffentlichen.)

Networking

Don Croft hat ein anregendes und begeisterndes Chembuster Forum (Chat List) über das Bauen dieser Geräte und entsprechende Beobachtungen. Dort können viele grossartige Tipps gefunden werden mit einer Chronologie von Don's Kommentaren und „ungewöhnlichen“ Abenteuern, die bis zum letzten Jahr zurück reicht. Du kannst alle veröffentlichten Nachrichten lesen, ohne Mitglied zu sein, aber wenn du dich entscheidest daran Teil zu nehmen, musst du dich entscheiden, ob du dabei bist einen CB zu bauen oder bereits einen gebaut hast. Here's where to go: <http://forums.forcloudbusters.com/>
Ich empfehle dringend dieses Forum zu besuchen. Es werden dort *erstaunliche* Informationen veröffentlicht.

Wie man einen Chembuster baut um Chemtrails zu zerstreuen und das Wetter zu verbessern

By Don Croft <zapper16@earthlink.net>

Definition eines Kondensstreifens: Ein Kondensstreifen erscheint, wenn ein Flugzeug in grosser Höhe (ungefähr 300 000 ft. oder mehr) fliegt und durch die Düsentriebwerke oder das Schieben der Flügelspitzen die Luft zu Wasserdampf oder Eiskristallen komprimiert. Dieser Streifen verschwindet nach einem Zeitraum, der 15 Sekunden bis zu 15 Minuten betragen kann, da der Wasserdampf verdunstet.

Definition eines Chemtrails: Der Ausdruck "Chemtrail" ist ein relativ neuer Begriff, der zeitgleich mit der Erscheinung von Chemtrails auftauchte. Ein Chemtrail unterscheidet sich sehr von einem Kondensstreifen. Anfangs kann ein Chemtrail ein bisschen wie ein Kondensstreifen aussehen. Anstatt aber zu verschwinden wie ein Kondensstreifen, dehnt sich ein Chemtrail aus und bildet eine dunstige Wolkenbank. Diese Streifen überziehen den ganzen Himmel und bleiben bis zu fünf oder sogar acht Stunden bestehen. Sie verändern einen ursprünglich klaren blauen Himmel in einen grauen Dunst. (Es gibt bis heute - November 2001 – bereits einige Dutzend Chembuster in 7 Ländern, wenn du also einen Chemtrail siehst, der nicht annähernd so lange bestehen bleibt, dürfte bereits ein Chembuster in deinem Gebiet aufgestellt sein.)

Man glaubt, dass Chemtrails zumindest teilweise aus einer auf Öl basierenden Substanz unbekannter Inhaltsstoffe bestehen, die zur Zeit von Jets aus über bewohntes Gebiet versprüht wird. Es wurde auch festgestellt, dass einige Chemtrails rote Blutzellen, Aluminium, Mycoplasma, Viren und andere unbekannte biologische Komponenten enthielten. Es gibt in Gegenden, wo es Chemtrails gibt, viele Berichte über die Zunahme von Krankheiten, speziell der Atemwege.

Es wird oft beobachtet, dass Chemtrails von Flugzeugen ohne Kennzeichen gesprüht werden. Manchmal siehst du, wie diese Flugzeuge überhaupt keine Chemtrails erzeugen und dann kurz danach hinterlässt dieses selbe Flugzeug im selben Gebiet einen dicken Chemtrail. Zu anderen Zeiten konnten deutlich erkennbar kurze Unterbrechungen in Chemtrails fotografiert werden, als ob den Flugzeugen die Chemikalien ausgegangen seien und sie mit einer Reservefüllung neu beginnen mussten.

Für weitere Informationen über Chemtrails siehe die aufgeführten Sites at <http://www.carnicom.com/contrails.htm>

Geschichte des Cloudbuster

Der Cloudbuster von Wilhelm Reich war bekannt für seine Fähigkeit Regen zu erzeugen. Aber während seiner Benutzung bestand anhaltend das Problem, dass die DOR Energie, die er absorbierte, den Anwender verletzen konnte, wenn es nicht korrekt abgeleitet wurde. Diese Ableitung der DOR Energie wurde dadurch erreicht, dass 1. der Cloudbuster mit fließendem Wasser verbunden wurde (schwierig) oder 2. der Cloudbuster Output mit einem Orgon Akkumulator verbunden wurde. Der Orgon Akkumulator würde jedoch sehr schnell mit der DOR Energie gesättigt sein, was dem Anwender noch mehr Probleme bereitete. So lag der Cloudbuster, obwohl er eine gute Technologie ist, für viele Jahre schlafend danieder.

Die Cloubuster Wieder-Erfindung

Mit Hilfe der Untersuchungen von Wilhelm Reich haben wir ein billiges, transportierbares und einfach zu bauendes Gerät entwickelt, das Chemtrails gänzlich zerstört und die Atmosphäre heilt. Der „Chembuster“ ist die Antwort auf diese unaufhörlichen Attacken. Anders als der ursprüngliche Cloubuster, transformiert der CB die DOR Energie in gute Orgon-Energie und wird nicht gesättigt oder aber gefährlich für den Anwender. Du kannst ihn für ungefähr \$150 bauen.

Join The Battle – Now!

Es ist die Natur des Menschen, im Abseits zu sitzen und zu denken, dass eine Person die Dinge nicht ändern kann, die unserem Land passieren. Du hast jetzt keine Entschuldigung mehr für Untätigkeit. Mit ein paar Dollar und einigen Stunden Zeit kannst DU etwas verändern.

Eine richtig gebaute CB Einheit sollte in der Lage sein die Effekte von Chemtrails über ein Gebiet von mehr als 45 Meilen (90 Meilen Durchmesser) zu stoppen. Mit Slim Spurling's Klimawerkzeugen und einigen extra Kristallen kann der Durchmesser auf ungefähr 120 Meilen in alle Richtungen erweitert werden.

Mit diesem Gerät können nur wenige Hundert betroffener Bürger das Multimilliarden schwere Chemtrail Programm **STILLEGEN!** Der Chembuster kann keinen Schaden anrichten. Er kann nur helfen und heilen. Nun bist du dran, am Kampf Teil zu nehmen um deine Welt zu retten.

Details zum Bau des Chembuster



Materialien für den Chembuster



Setze die Rohre in die untere Distanzscheibe



Mittlere Distanzscheibe

BAUANLEITUNG FÜR DEN CHEMBUSTER

EIMER:

Grundfläche: ca.25 cm Durchmesser und Tiefe. Ich benutze 2-Gallonen (ca. 7,5 l) Plastik-Eimer aus dem Heimwerkermarkt oder 2-Gallonen Lebensmitteleimer, die man bei Restaurants bekommen kann, oder auch 2-Gallonen Spachtel-Eimer von Trockenmauern. Lasst die Eimer zusammengebaut, da die Henkel es vereinfachen, den fertigen CB zu transportieren. (*Kein PE verwenden, es schmilzt!*)

KUPFERROHRE:

Sechs Standard-Kupferrohre Type M1 (1“-Rohre), ca. 1,80 m lang, offen an einem Ende, die bedeckten Enden werden auf bis ca. 2,5 cm Entfernung vom Eimerboden vor dem Giessen versenkt.

Um den CB besser tragen oder verschicken zu können, kannst du 30 cm lange Rohrteile an der Basis verwenden und 1,50 m lange Rohre mit Hilfe von Kupplungen anfügen. Auf diese Weise musst du auch nicht so viele Kupferrohre kaufen.

KRISTALLE:

Ich klebe einen doppelendigen Quarzkristall, ungefähr 5 cm lang, in ein ca.2 cm langes Stück Gartenschlauch (oder benutze Isolierband) und klebe dann jeweils einen auf jede Innenseite der sechs Endkappen, so dass die Kristalle in dieselbe Richtung zeigen wie die Kupferrohre, wenn die Endkappen aufgeklebt sind. Tape oder löte die Kappen entlang der Berührungsfläche mit den Kupferrohren, damit kein Harz während des Giessens in die Kupferrohre sickern kann.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, einen Zitrin in jedes Kupferrohr einzufügen, bevor die Kristalle hinein kommen, das macht die CB Energie weicher und hilft negative Energien zu transformieren. Der Zitrin scheint jedoch den CB nicht effektiver bei der Chemtrail-Vernichtung zu machen .

METALLTEILE:

Hole die Metallteile bei einer Metallfabrik, Recycling Firma oder einem Ort, wo sie viel Aluminium sägen (Schilder-Firmen oder Aluminium-Fabriken sind dafür gute Plätze). Ich benutze Aluminium aus Gewichtsgründen, aber JEDES Metall kann verwendet werden. Sehr feine Partikel sind nicht so gut wie Partikel, die leicht durch ein 1 cm Sieb fallen. Die Toleranz ist wirklich sehr gross.

FURNIERHOLZ:

Schablone 1 - Für die Basis der Kupfer Endkappen/Rohre benutzt man ca. 2 cm dicke Furnierholzplatten. Ich stelle die sechs Rohre um einen Kreis mit ca. 6,5 cm Durchmesser auf, so dass sie 6,5 cm vom Zentrum entfernt sind. Ein flacher ca. 3,2 cm Zapfenbohrer bohrt ein genügend grosses Loch für jede Abschlusskappe.

Schablone 2 - Fertige noch eine Holzscheibe für den Rand des Eimers an. Denk dran, ein Stück weg zu schneiden, damit du mit den Fingern darunter kommst, um es wieder aus dem Eimer zu entfernen. Dieses Stück ist nicht Teil des fertigen CB, es ist nur dazu da, die Kupferrohre während des Baus auf Abstand zu halten.

Schneide hier die Löcher mit einem flachen ca. 2,85 cm Bohrer, damit sie gut über die Rohre passen (Fitting). Dieses Stück hält die Kupferrohre in Position, während die zweite Ladung Harz aushärtet.

Schablone 3 – Fertige eine runde Distanzscheibe aus Furnierholz für die oberen Enden der Rohre an, ca. 10 cm Radius mit ca. 2,85 cm Löchern auf demselben 6,5 cm) Abstandskreis für die Rohrenden. Dies hält die Rohre parallel und ziemlich starr.

(Masse sind ursprünglich Angaben in Zoll und ca. Werte, ihr müsst sie bezüglich eurer Materialien anpassen. d.übersetzerin)



HARZ:

Ich benutze Polyesterharz (wird bei Fibreglas-Booten benutzt) aber Epoxydharz geht auch. Wenn du viele dieser Einheiten bauen willst, versuche 10 l-Eimer über das Internet zu bekommen, wahrscheinlich von Fabriken für Surfbord- oder Bootszubehör.

Stelle den Eimer auf eine waagrechte Oberfläche, schütte katalysiertes Harz auf den Eimerboden, ca. 2,5 cm hoch, und rühre so lange Metallpartikel ein, bis die Oberfläche einheitlich und eben ist. ACHTUNG: Harzdämpfe sind entzündlich, arbeite in einer warmen (ca. 25° C) aber gut belüfteten Umgebung. Am besten ist es im Sommer im Freien.

Das Verhältnis, das gut zu funktionieren scheint ist ca. 1 Teil Harz auf 1 Teil Metallpartikel.

Setze die Basis-Schablone 1 darauf, bevor es aushärtet, so dass sie gerade die Oberfläche berührt und nicht zu stark einsinkt. Giesse eine halbe Gallone Harz (ca. 1,9 l) in den Eimer, nachdem du die sechs Kupferrohre in die Löcher der Basis-Schablone eingesetzt hast. Rühre mehrere Hände voll Metallpartikel in der gleichen Weise ein wie zuvor. Beachte, dass die Schablone 1 nicht durch den Harz nach unten auf den Boden des Eimers gedrückt wird.

Schiebe vorsichtig Schablone 2 über die sechs Rohre, bis sie gemütlich innerhalb der Wände des Eimers sitzt. Setze Schablone 3 auf die oberen Enden der Rohre und bewege die Rohre, bis sie parallel sind. Nachdem das Harz ausgehärtet ist, entferne Schablone 2. Diese wird nur während der Konstruktion benutzt, wie ich bereits erwähnte.

Nun schliesst du die Arbeit ab, indem du die Harz/Metall Mischung – wenn du willst, in zwei Etappen – bis auf ca. 1 cm Abstand vom Rand auffüllst. Jetzt ist es fertig (warte, bis es ausgehärtet ist, bevor du es bewegst). Du wirst ungefähr 1,5 Gallonen (ca. 5,6 l) Harz und und 1 Gallone (ca. 3,8 l) Metallspäne brauchen.

EIN VORSCHLAG ZUM GELD SPAREN, AUCH FÜR DEN BESSEREN TRANSPORT

Schneide sechs Rohre 30 cm lang und setze darauf die Kristalle/Endkappen für die Basis. Kaufe sechs Kupfer-Verbindungsstücke, in die ein Rohr von beiden Seiten eindringen kann und in der Mitte gestoppt wird. Dies gestattet dir, den Rest der Rohre aus drei 3 m langen Rohren zu schneiden, indem du sie halbiert. Das fertige Produkt lässt dir so nur ein 1,20 m langes Stück Ausschuss.

Wenn du die 30 cm Rohre in Position gebracht hast, tape ihre Enden, bevor du die zweite Ladung der Mischung hinein schüttest, damit keine Metallteile aus Versehen hinein fallen können.

Nach dem Einfüllen der Mischung entferne die Tapes wieder und schiebe das Brett nach Schablone 2 über die Rohre, so dass es gut innerhalb der Ränder der Eimer sitzt.

Bringe die Verbindungsstücke an (gelötet, wenn du willst), stecke dann die 1,20 m Rohre in die 30 cm Rohre und das obere Brett auf die 1,20 m Rohre.

Die Rohre werden sehr wahrscheinlich schief stehen, deshalb drehe das obere Holzbrett ein wenig hin und her, bis die Rohre parallel sind. Während du dies tust, wird sich auch das mittlere Brett bewegen. Du musst dies alles recht schnell erledigen, aber nicht überhastet, damit das Harz nicht aushärtet, bevor du fertig bist.

Wir experimentierten mit 1,20 m Verlängerungen auf diesen Rohren, um die Reichweite zu vergrössern. Es hatte starke Auswirkungen auf den Mond und die obere Atmosphäre des Planeten über Hunderte von Meilen hinweg. Wir legten auch die Wetterfabrik unter der Homstead Air Force Basis still, indem wir diesen CB über eine Woche lang stehen liessen, ausgerichtet auf das DOR Feld darüber.

Wir fanden heraus, dass wir ihn in keiner Weise ausrichten müssen, um die Atmosphäre von schlechter Orgonenergie zu reinigen, und je länger er stehen gelassen wird, um so angenehmer fühlt es sich in immer grösserer Entfernung an (über viele Meilen). Wir stellen ihn einfach senkrecht auf. Einmal entfernten wir einen Smoggürtel nahe der Küste, indem wir ihn einige Minuten lang anpeilten, so kann also die Ausrichtung ein Faktor sein.

Chembuster lösen Chemtrails komplett auf. Dein Chembuster mag einige Tage brauchen, um die Umgebung dafür genügend zu energetisieren, aber nach diesem Zeitpunkt werden die Emissionen innerhalb von Sekunden nach dem Ausspucken durch die UN Jets verschwinden.

Auch zerstreute Streifen, die sich innerhalb der Reichweite des CB bewegen, werden sich auflösen, allerdings langsamer. Diejenigen, die aus festen Stoffen bestehen, brauchen länger um sich zu zerstreuen, aber wir fanden heraus, dass sie etwa nur 10 % der Emissionen ausmachen.

Dr. Reichs Cloudbuster war extrem gefährlich, während er arbeitete, da er ihm keinen Orgon Generator hinzu gefügt hatte. Schlechte Orgon-Energie trägt eine Ladung, die einem sehr schnell die Lebensenergie entziehen kann, wenn sie auf einen Punkt konzentriert ist. Dies ist vergleichbar mit einem stark positiv geladenen elektrischen Feld. Wenn die Bewölkung unproduktiv oder unbalanciert ist (zu viele Blitze z.B. oder zu viel Regen), sprengt sie der Chembuster auf.

Er kann auch helfen Trockenheit zu stoppen. Auf jeden Fall balanciert er das Wetter, ich denke, er vermittelt in irgendeiner Art zwischen dem Boden und der Atmosphäre. Derjenige in Namibia, Afrika brachte schliesslich Regen in die dortige Wüste. Es passierte am 5.9.02 und dauerte über mehrere Tage. Gert, der die Chembuster baute und darüber berichtete, sagte mir, dass sich dies seit Menschengedenken nie zuvor in der Wüste Namibias ereignet hatte. Es ist mit die trockenste Region der Welt.

WARNUNG: Wenn du die Rohre berührst, während sie in stark unbalanciertes oder totes Orgon eindringen und du nach dem Kontakt nicht den Boden mit deiner Hand berührst, kannst du Kopfschmerzen bekommen, sogar mehrere Tage lang.

Bedenke, dass unsere Anstrengungen, die in irgendeiner Weise Pionierarbeit leisten, hauptsächlich als ein Sprungbrett für weitergehende Entwicklungen betrachtet werden sollten und nicht als das letzte Wort.

VORSCHLAG: wenn du mehr Regen willst, versuche Wasser auf die Oberfläche des Materials im Eimer zu geben und/oder spritze den ganzen Apparat täglich ab. Decke in kalten Klimazonen die Enden der Rohre ab, damit eindringendes Wasser nicht gefrieren und die Kristalle beschädigen kann. Der CB scheint Chemtrails in gleicher Weise zu beeinträchtigen, ob er nun draussen oder drinnen platziert ist. Bis zu sieben Kristalle können in jedes Rohr eingefügt werden um die Leistung zu verbessern.